

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.04.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Henry Niestroj

Stadtrat Lothar Pohl

Linkspartei PDS

Stadtrat Rolf Schulze

Fraktion der SPD

Stadtrat Wolfgang Blänkner

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß

Fraktion der FWG

Stadtrat Danny Kregel

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Köhler

Ortschaftsrat Zieko

Herr Wolfgang Späthe

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Anwesenheit fest.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2006

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	4	0	2

4. Nutzung Marktplatz

Die Vertreter der Fraktionen bestätigten, dass in den Fraktionen über dieses Thema noch einmal ausführlich gesprochen wurde. Die Ausschussmitglieder brachten die Meinung ihrer Fraktion zum Ausdruck.

Die Linke – Herr Schulze

Die Fraktion ist dafür, dass der Marktplatz zum Parken freigegeben wird. An den Markttagen ab 16.00 Uhr, an den anderen Tagen ganztägig. Voraussetzung ist die Vorgabe einer Parkordnung.

SPD – Herr Blänkner

Der Marktplatz soll nicht zum Parken freigegeben werden. Die Poller sollen erneuert werden. Der Marktplatz ist so zu sichern, dass keine Möglichkeit besteht, ihn mit Fahrzeugen zu befahren. Freigabe als Parkplatz nur zu besonderen Anlässen (3-5 mal im Jahr) z.B. Neujahrsempfang, Jugendweihe usw.

BB – Herr Stoß

Der Marktplatz soll nicht als Parkplatz freigegeben werden. Freigabe als Parkplatz nur, wenn die Veranstaltung im besonderen öffentlichen Interesse ist. Der Marktplatz soll weiter gestaltet werden z.B. Brunnen, Reparatur der Polleranlage unbedingt notwendig.

FWG – Herr Kregel

Das Parken auf dem Marktplatz trägt nicht dazu bei, die Innenstadt attraktiver aussehen zu lassen. Eine weitere Gestaltung des Marktplatzes soll vorgenommen werden. Das Parken sollte nur in Ausnahmefällen zugelassen werden.

FDP – Herr Niestroj

Keine Freigabe des Marktplatzes als Parkplatz. Ausnahmen können zugelassen werden. Veranstaltung sollte aber dann im besonderen öffentlichen Interesse sein.

CDU – Herr Pohl

Auch die Fraktion der CDU ist der Meinung, den Marktplatz nur in Ausnahmefällen als Parkplatz auszuschildern. Für private Veranstaltungen sollten andere Parkmöglichkeiten von den Veranstaltern gesucht werden. Die Sicherung des Marktplatzes ist vorzunehmen.

Der Ausschussvorsitzende beauftragte Frau Nehring, den Mitgliedern des Ordnungsausschusses den Beschluss vom 29.04.1999 (BV-99-38) zur Gestaltung des Marktplatzes noch einmal zur Verfügung zu stellen.

5. Situation Mühlweg

Schreiben von Herrn Klaus Eiserbeck, Mühlweg, an die Bürgermeisterin (Mühlweg als Einbahnstraße)

Der Ausschussvorsitzende hat in Vorbereitung der Sitzung ein Gespräch mit der Polizei geführt und auch noch einmal einen Vor-Ort-Termin durchgeführt. Er erläuterte den Mitgliedern des Ausschusses die Sachlage. Man war sich darüber einig, keine Änderung der Verkehrsführung vorzunehmen. Bauliche Veränderungen Gehweg/Regenwasser sollen vom Bauamt geprüft werden.

6. Verhalten der Radfahrer im Stadtgebiet

Diese Situation wurde schon des Öfteren beraten. Radwegsituation in Coswig (Anhalt) ist bekannt. Es sollte zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal im Amtsblatt auf die Gesetzlichkeiten hingewiesen werden.

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Noch einmal auf der Tagesordnung war die Verkehrsführung in der Letzten Reihe. Der Ordnungsausschuss bekräftigte seine Stellung zur o.g. Verkehrsführung vom 07.09.2006.

Frau Nehring berichtete über einen Antrag von Herrn Fillmann (Gaststätte Friederikenstraße) zur Aufstellung von Tischen und Stühlen auf der Straße. Der Antrag wurde von Ausschuss und Verwaltung abgelehnt.

Frau Nehring berichtete weiterhin über die Graffiti-Sprüherei auf Bänken, Schaukästen, Hauswänden, Türen und Toren. Bis jetzt konnte noch kein Verursacher festgestellt werden.

Es gab keine weiteren Anträge oder Mitteilungen.

Die Sitzung wurde beendet.

Coswig (Anhalt), den 29.05.2007

Niestroj
Ausschussvorsitzender